Europaweites Offenes Verfahren

zur Beschaffung von Laptops und Zubehör in 3 Losen

durch das IT-Dienstleistungszentrum Saar-land

ANGEBOTSFORMULAR

IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ) SAARLAND

Angebotsformular

Teil A: Allgemeine Angaben des Bieters

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Erklärung zu Losen

Wir geben ein Angebot für folgende/s Los/e ab:

- ☐ Los 1 Kauf (Business-Notebooks (Menge: 215 Stück)
- ☐ Los 1 Leasing (Business-Notebooks (Menge: 215 Stück)
- ☐ Los 2 Kauf (Mobile Workstations (Menge: 20 Stück)
- ☐ Los 2 Leasing (Mobile Workstations (Menge: 20 Stück)
- ☐ Los 3 Kauf (Zubehör für insgesamt 235 mobile Endgeräte [215 Business Notebooks und 20 Mobile Workstations): Transportbehältnis, kabellose Maus, Audio-Headset)
- ☐ Los 3 Leasing (Zubehör für insgesamt 235 mobile Endgeräte [215 Business Notebooks und 20 Mobile Workstations): Transportbehältnis, kabellose Maus, Audio-Headset)

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbieter
- ☐ als Bietergemeinschaft

Einzelbieter

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		

Angebotsformular

Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)	
Angaben, die für die Meldung zur Vergabestatistik erforderlich sind **Wir sind ein:** **Kleinstunternehmen (bis 9 Mitarbeiter, Jahresumsatz bis zu 2 Mio. EUR)** **Kleines Unternehmen (bis 49 Mitarbeiter, Jahresumsatz bis zu 10 Mio. EUR)** **Mittleres Unternehmen (bis 249 Mitarbeiter, Jahresumsatz bis zu 50 Mio. EUR)** **Großunternehmen (über 249 Mitarbeiter, Jahresumsatz über 50 Mio. EUR)**	

Angebotsformular

Die Seiten 4 bis 8 sind nur im Falle einer Bietergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bietergemeinschaft

Mitglied der Bietergemeinschaft 1		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Angebotsformular

Mitglied der Bietergemeinschaft 2		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Angebotsformular

Mitglied der Bietergemeinschaft 3		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Angebotsformular

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bietergemeinschaft
Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft:

Angebotsformular

_____
[bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen]

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bietergemeinschaft. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

Angebotsformular

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtigen,

☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.

☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Vorgesehene Tätigkeit	**Name / Anschrift**

Angebotsformular

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis:

Bei einer Teilnahme als Bietergemeinschaft sowie im Fall der Eignungsleihe ist dieses Formblatt, Teil B, zu kopieren und von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sowie von den Unternehmen, auf die im Rahmen der Eignungsleihe zugegriffen wird, gesondert auszufüllen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach der Vergabebekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB i.V.m. § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Falls ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird.

Sofern der Bieter Unterauftragnehmer einsetzt, wird der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung prüfen, ob bei diesen Bietern Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Angebotsformular

Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Handelsregister

Alternativer Nachweis: Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z. B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).

Bitte als **Anlage A** beifügen.

Angebotsformular

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Ver-bindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterungen bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung: *[nur bei Bedarf auszufüllen]*

Angebotsformular

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- - das Unternehmen
    1) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
    2) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
    3) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterungen bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:
[nur bei Bedarf auszufüllen]

Angebotsformular

Eigenerklärung zu Russland-Bezug

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bieter** gehört / gehören nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

   genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

   a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bieters oder die Niederlassung des Bieters in Russland,**
   b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
   c) **durch das Handeln der Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Erläuterungen bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:
[nur bei Bedarf auszufüllen]

Angebotsformular

Angebotsformular

Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, die keiner Rechtsverordnung unterliegen

Die Bestimmungen des Gesetzes über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und fairen Löhnen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Saarländisches Tariftreue- und Fairer-Lohn-Gesetz - STFLG) vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2688) wurden zur Kenntnis genommen und es wird nachstehende Verpflichtungserklärung abgegeben:

Meinem/Unserem Angebot liegt die folgende Vereinbarung zugrunde:

1. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung nach § 2 Absatz 1 STFLG den in meinem/unserem Unternehmen beschäftigten und zur Ausführung des öffentlichen Auftrages ein- gesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, ohne Auszubildende, mindestens die Arbeitsbedingungen zu gewähren, die mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes entsprechen (§ 3 Absatz 5 STFLG).

2. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Beiträge zu den Zweigen der sozialen Sicherheit zu zahlen, die nach dem auf die Beschäftigungsverhältnisse meiner/unserer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anzuwendende Recht zu entrichten sind.

3. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns dafür Sorge zu tragen, dass Leiharbeitnehmerinnen und -nehmer im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1995 (BGBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Artikel 55 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. I Nr. 323), in der jeweils geltenden Fassung bei der Ausführung der Leistung für die gleiche Tätigkeit ebenso entlohnt werden wie meine/unsere regulär Beschäftigten (§ 6 Absatz 1 STFLG).

4. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, dem öffentlichen Auftraggeber zur Durchführung von Stichprobenkontrollen Einblick in die Entgeltabrechnungen sowie in die in § 13 Absatz 1 und 3 STFLG darüber hinaus aufgeführten, vollständigen und prüffähigen Unterlagen zu geben. Das Einverständnis der von mir/uns eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu der Vorlage der Entgeltabrechnungen und Überprüfung der vorgelegten Entgeltabrechnungen werde(n) ich/wir einholen

5. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtungen gemäß §§ 3, 6, 7, 12 Absatz 2 und § 13 STFLG eine Vertragsstrafe in Höhe von bis zu fünf Prozent des Auftragswertes zu zahlen. Mir/Uns ist bekannt, dass bei mehreren Verstößen die Summe der Vertragsstrafen zehn Prozent des Auftragswertes nicht übersteigen darf. Mir/Uns ist ebenfalls bekannt, dass ich/wir zur Zahlung einer Vertragsstrafe nach Satz 1 auch für den Fall verpflichtet bin/sind, dass der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird

und ich/wir den Verstoß kannte(n) oder kennen musste(n). Mir/Uns ist bekannt, dass die verwirkte Strafe, sollte diese unverhältnismäßig hoch sein, von dem öffentlichen Auftraggeber, basierend auf meinem/unserem Antrag, auf den angemessenen Eurobetrag herabgesetzt werden kann. Dieser kann beim dreifachen des Betrages liegen, den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tariftreuepflichten gemäß § 3 des Gesetzes eingespart hat.

6. Ich/Wir erkenne(n) an, dass die schuldhafte Nichterfüllung der in den §§ 3, 6 und 12 STFLG genannten Anforderungen durch mich/uns oder durch die von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer sowie schuldhafte Verstöße gegen die Verpflichtungen der §§ 12 Absatz 2 und § 13 Absatz 3 STFLG den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung berechtigen.

7. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die für mich/uns nach den §§ 3, 6, 4, 12 und 13 STFLG bestehen- den Verpflichtungen an etwaige Nachunternehmer oder Verleiher identisch vertraglich weiterzugeben und derart zum Vertragsgegenstand zu machen, dass diese Verpflichtungen zugleich unmittelbare Wirkung zugunsten des öffentlichen Auftraggebers entfalten. Dies gilt insbesondere für das Verlangen der Abgabe einer dieser Verpflichtungserklärung gleichlautenden Erklärung.

8. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, nach der Beauftragung etwaiger Nachunternehmer und/oder Verleiher deren Verpflichtungserklärungen dem öffentlichen Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorzulegen.

Angebotsformular

Vorgaben gem. ILO Konvention 182

Der Bieter verpflichtet sich mit der Abgabe dieses Angebotsformulars

- zur Einhaltung der ILO Konvention 182
- und bestätigt, dass
    - die internationalen Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO Konvention 182 eingehalten werden.

Angebotsformular

Erklärung zum Umsatz, Mindestanforderung

Mindestanforderung: Der durchschnittliche Umsatz des Unternehmens in den vergangenen 3 Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen muss über die Jahre **2023-2025 im Durchschnitt mindestens 1.250.000 EUR für Los 1 und mindestens 330.000 EUR für Los 2** betragen haben. Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung, die zwingend zu erfüllen ist.

Los 1 - Laptops

Umsatz [in EUR netto]/Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen			

Los 2 – Mobile Workstations

Umsatz [in EUR netto]/Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen			

Los 3 - Zubehör

Umsatz [in EUR netto]/Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen			

Angebotsformular

Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung – Los 1 Notebooks (Gültigkeit mindestens für das laufende Kalenderjahr).

Die Haftpflichtversicherung muss für Personen und Sachschäden eine Deckungssumme von 3 Mio. EUR und für Vermögensschäden eine Deckungssumme von 1 Mio. EUR aufweisen bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Hiermit erklären wir, dass eine Haftpflichtversicherung

- pro Schadensereignis für Personenschäden von 3 Mio. Euro
- pro Schadensereignis für Sachschäden in Höhe von 3 Mio. Euro
- pro Schadensereignis für Vermögenschäden 1 Mio. Euro

☐ besteht

☐ im Auftragsfall abgeschlossen wird.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung – Los 2 Mobile Workstations (Gültigkeit mindestens für das laufende Kalenderjahr).

Die Haftpflichtversicherung muss für Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von 3 Mio. EUR und für Vermögensschäden eine Deckungssumme von 1 Mio. EUR aufweisen bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Hiermit erklären wir, dass eine Haftpflichtversicherung

- pro Schadensereignis für Personenschäden von 3 Mio. Euro
- pro Schadensereignis für Sachschäden in Höhe von 3 Mio. Euro
- pro Schadensereignis für Vermögenschäden 1 Mio. Euro

☐ besteht

☐ im Auftragsfall abgeschlossen wird.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung – Los 3 Zubehör (Gültigkeit mindestens für das laufende Kalenderjahr).

Die Haftpflichtversicherung muss für Sach- und Personenschäden eine Deckungssumme von 2 Mio. EUR und für Vermögensschäden eine Deckungssumme von 500.000 EUR aufweisen bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Hiermit erklären wir, dass eine Haftpflichtversicherung

- pro Schadensereignis für Personenschäden von 2 Mio. Euro
- pro Schadensereignis für Sachschäden in Höhe von 2 Mio. Euro
- pro Schadensereignis für Vermögenschäden 500.000 Euro

Angebotsformular

☐ besteht

☐ im Auftragsfall abgeschlossen wird.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Angebotsformular

Referenzen

Bitte füllen Sie die nachfolgenden Tabellen bezüglich der Referenzen aus.

Die Referenzen müssen sich auf mit den hier ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Leistungen beziehen.

Die Referenzen müssen aus den letzten 3 Geschäftsjahren stammen.

Es müssen mindestens 3 vergleichbare Referenzen aufgeführt worden sein.

Diese Anforderung gilt für alle Lose.

Es muss Folgendes angegeben sein:

- **Vertragsbeginn/Vertragsende**
- **Kurzbeschreibung der vom Bieter erbrachten Leistung – Insbesondere Angabe, ob es sich um Kauf oder Leasing handelte**
- **Auftragswert**
- **Auftraggeber mit Anschrift. Auf gesonderte Anforderung: Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse**

Angebotsformular

Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen:

Anlage C.1 – Los 1

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage C.2 – Los 1

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage C.3 – Los 1

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage C.4 – Los 1

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage C.5 – Los 1

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen:

Anlage D.1 – Los 2

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage D.2 – Los 2

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage D.3 – Los 2

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage D.4 – Los 2

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage D.5 – Los 2

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen:

Anlage E.1 – Los 3

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage E.2 – Los 3

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage E.3 – Los 3

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage E.4 – Los 3

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Anlage E.5 – Los 3

Bezeichnung	
Auftraggeber Einschließlich Ansprechpartner und Telefon-nummer	
Zeitraum (Laufzeit des Vertrages ab MM/JJJJ bis MM/JJJJ)	
Auftragswert	
Beschreibung des Inhalts und Umfangs der Leistungen	

Angebotsformular

Übersicht über die einzureichenden Unterlagen

- Dieses Dokument (Angebotsformular, ausgefüllt)
- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- Ausgefülltes Preisblatt
- Ausgefüllte Leistungsbeschreibung

Angebotsformular

Abschließende Erklärung

Hiermit geben wir ein verbindliches Angebot ab.

Die Zuschlags- und Bindefrist für dieses Angebot läuft bis zum 31.03.2027.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe den Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort:_____ Datum:_____

_____

Name(n) der Person(en), die die vorstehenden Erklärungen für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt.